GEGEN DAS VERGESSEN

Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht

Montag, 9. November 2026

13:30 Uhr

Zentrales Gedenken an die Novemberpogrome

Ehemaliger Standort der Synagoge

Beiträge und Gebete am ehemaligen Standort der Synagoge mit Oberbürgermeister Daniel Flemm, Leonid Goldberg (Vorsitzender Jüdische Kultusgemeinde), David Schwezoff (Rabbiner Jüdische Kultusgemeinde) unter Mitwirkung des Geschichts-LK des Gymnasium Schwertstraße. Anschließend gemeinsamer Mahngang zur Stadtkirche

14:45 Uhr

Gedenken in der Stadtkirche und Verleihung des SILBERNEN SCHUHS 2026

Gestaltet von und mit dem Jugendstadtrat, Stadtdechant Thomas Kuhl (ACK), Schüler:innen des Gymnasiums Vogelsang und dem Chor „Voices“.

Verleihung des SILBERNEN SCHUHS 2026

Der Solinger Preis für Demokratie und Vielfalt wird in diesem Jahr erstmals im Rahmen des Gedenkens an die Novemberpogrome verliehen. Die Laudatio hält Bürgermeisterin Frau Ioanna Zacharaki.

7. und 8. November 2026

Ausstellung „Solingen im Fokus jüdischen Lebens vor und nach der Reichspogromnacht“

Evangelische Kirchengemeinde in Ohligs, Wittenbergstraße 4

Samstag, 07.11. von 16:00 bis 22:00 Uhr inkl. eines Vortrags von Armin Schulte (Solinger Stadtarchiv) um 19:00 Uhr
Sonntag, 08.11. von 11:00 bis 13:00 Uhr

Solingen – Klingenstadt Solingen
Stadtdienst INTEGRATION
JUGEND STADTRAT
Bündnis für Toleranz & Zivilcourage
Bildungs- und Gedenkstätte Max-Leven-Zentrum Solingen e.V.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Kontakt

Klingenstadt Solingen
Stadtdienst Integration
Michael Roden
Friedrichstraße 46, 42655 Solingen
Fon: 0212 290 - 2720 | E-Mail: m.roden@solingen.de

Veranstaltet von:
Bündnis für Toleranz und Zivilcourage in Kooperation mit der Jüdischen Kultusgemeinde Wuppertal, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), Jugendstadtrat, Max-Leven-Zentrum Solingen, dem Unterstützerkreis Stolpersteine und dem Gymnasium Schwertstraße

Bildnachweis: © Stadtarchiv Solingen / Daniela Tobias